
Presse-Information

ETAS feiert Einweihung des neuen Cybersecurity-Standortes in Bochum

- Neubau spezialisiert auf Cybersecurity-Lösungen für das softwaredefinierte Fahrzeug
- Klares Bekenntnis zur Innovationskraft der Stadt Bochum
- Security Cluster auf Innovationsquartier MARK 51°7 fördert interdisziplinäre Forschung und Entwicklung

Bochum, 19.04.2024 – Die ETAS GmbH, ein führender Anbieter von Lösungen für die Entwicklung von Automotive-Software, feiert heute die offizielle Einweihung des Neubaus auf dem Innovationsquartier MARK 51°7 in Bochum.

Auf dem 8.200 m² großen Grundstück wurde während einer Bauzeit von knapp drei Jahren eine Büro- und Nutzfläche von über 10.000 m² geschaffen. Auf den vier Büroetagen finden je bis zu 125 Mitarbeitende Platz. Das Gebäude ist mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet und trägt somit deutlich zur Reduzierung des Carbon Footprints bei. Zum Einzug im Januar 2024 haben neben 120 Cybersecurity-Expertinnen und Experten von ETAS auch Mitarbeitende anderer Bosch Bereiche vor Ort Büros bezogen.

„Mit unserem Neubau setzen wir ein klares Bekenntnis zum Standort Bochum. Die Stadt, bekannt für ihre Innovationskraft und ihren Pioniergeist, bietet das perfekte Umfeld für ETAS, um an der Spitze der Cybersecurity für das softwaredefinierte Fahrzeug zu stehen“, so Nicolet Eglseder, Mitglied der ETAS Geschäftsführung.

Die enge Verbindung von ETAS zum Standort Bochum entstand bereits 2012 durch die Übernahme der in Bochum ansässigen ESCRYPT GmbH, einem Spin-Off des Horst Görtz Instituts für IT-Sicherheit der Ruhr-Universität Bochum und führendem Anbieter von Security-Lösungen für Embedded Systeme. Im Jahr 2022 wurde die ESCRYPT GmbH vollständig in ETAS integriert, sodass

heute unter einer starken Marke ein erweitertes Portfolio angeboten wird.

„Bochum steht für Fortschritt und hat sich als pulsierendes Zentrum der IT-Sicherheit etabliert. Die Synergien mit der Ruhr-Universität Bochum, dem Horst-Görtz-Institut für IT-Sicherheit und der lokalen Start-up-Community schaffen ein ideales Ökosystem für zukunftsweisende IT-Sicherheitslösungen“, so Christopher Pohl, Standortleiter von ETAS in Bochum.

Während der Einweihungsfeierlichkeiten, die von der ETAS Geschäftsführung und Standortleitung eröffnet wurden, betonte der Oberbürgermeister der Stadt Bochum, Thomas Eiskirch, in seiner Rede das Engagement der Stadt für technologische Innovation und begrüßte die Erweiterung des lokalen Cybersecurity Clusters durch die Ansiedlung von ETAS. „Wir freuen uns, dass wir mit ETAS einen Pionier für Cybersecurity im Automobilbereich für unsere Stadt gewonnen haben. Von ESCRYPT als Spin-Off der RUB bis zum Einzug von ETAS auf MARK 51°7 – diese Erfolgsgeschichte zahlt darauf ein, Bochum weiter als Hotspot der Cybersecurity zu etablieren und zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen“, so Eiskirch.

Der neue Standort auf dem ehemaligen Opelgelände ermöglicht ETAS ideale Bedingungen für interdisziplinäre Forschung und Entwicklung und fördert die Zusammenarbeit mit akademischen Partnern, um den Technologietransfer weiter zu intensivieren.

Über ETAS

Die 1994 gegründete ETAS GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH, vertreten in zwölf Ländern in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Zum Portfolio von ETAS gehören Fahrzeug-Basissoftware, Middleware, Entwicklungswerkzeuge, Cloud-basierte Operations Services, Cybersecurity-Lösungen sowie End-to-End-Engineering- und Beratungsdienstleistungen zur Realisierung von softwaredefinierten Fahrzeugen. Mit unseren Produktlösungen und Dienstleistungen versetzen wir Fahrzeughersteller und Zulieferer in die Lage, differenzierende Fahrzeugsoftware mit erhöhter Effizienz zu entwickeln, zu betreiben und abzusichern.

Weitere Informationen unter www.etas.com